

## Stellenanzeige 101

17.11.2017

**Wir sind** Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de).

### **Wir suchen eine/einen Chemieingenieurin / Chemieingenieur**

**Ihr Aufgabengebiet** Am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Institut untersucht das Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit. Auf der Basis physiologischer, biochemischer und molekularbiologischer Methoden werden Wirkmechanismen von Lebensmitteln und ihren Inhaltsstoffen erforscht. Zur Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts umfasst ihr Aufgabengebiet die Gerätebetreuung und Methodenentwicklung für die Gaschromatographie mit Massenspektrometrie (GC-MS) und die Isotopenverhältnis-Massenspektrometrie (IR-MS), insbesondere die:

- Instandhaltung von Analysegeräten mit Schwerpunkt GC-MS, incl. Wartungen, Reparaturen und Trouble-Shooting
- Quantifizierung von Metaboliten mit gaschromatographischen und massenspektrometrischen Methoden (GC, GC-MS, IR-MS), incl. Auswertung und Dokumentation der Messergebnisse
- Probenaufarbeitung und Extraktion von Inhaltsstoffen aus biologischen Proben im Rahmen von Studien (in vitro, Tier, Mensch)
- Etablierung, Validierung und Weiterentwicklung neuer Methoden, insbesondere 1.) Fettsäuren-Bestimmung in biologischen Proben, 2.) Isotopenverhältnis-Analytik (Studien zu Metabolismus + Energieumsatz)
- Koordination des GC-Bereichs incl. Qualitätssicherung in enger Absprache mit der Laborleitung
- Anleitung/Unterstützung von Auszubildenden, Doktoranden, Studierenden
- Aktive Mitarbeit bei der Umsetzung des Arbeitsschutzes

**Ihr Profil** Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein Studium mit dem Abschluss Bachelor oder Diplom (FH) des Chemieingenieurwesens mit dem Schwerpunkt analytische Chemie oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse der instrumentellen Analytik und analytisch-technisches Verständnis
- vertiefte praktische Erfahrung mit GC und GC-MS (Bedienung, Instandhaltung, Fehlersuche)
- gute Kenntnisse der Probenaufarbeitung (Derivatisierung, flüssig-flüssig Extraktion, SPE)
- mindestens dreijährige Berufserfahrung mit den oben genannten analytischen Techniken
- gute EDV-Kenntnisse (Gerätesoftware, MS Office)
- gute Englischkenntnisse

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der Isotopenverhältnis-Massenspektrometrie (IR-MS), z.B. DLW-Methode
- Kenntnisse der Tandem-Massenspektrometrie (MS/MS), z.B. mit Triple-Quadrupol GC-MS oder LC-MS
- Kenntnisse in der Spurenanalytik und der Aufarbeitung biologischer Proben
- Kenntnisse in der Validierung analytischer Methoden und des Qualitätsmanagements
- praktische Erfahrungen bei der Anleitung von Auszubildenden und Studierenden
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und zur interdisziplinären Zusammenarbeit

**Unser Angebot** Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Sie sind interessiert?** Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 101** bis zum **15.12.2017** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

**E-Mail: [karriere@mri.bund.de](mailto:karriere@mri.bund.de)**

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

**Hinweise** Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

**Organisatorische Fragen** Senait Beyene

Telefon: 0721 / 6625 - 246

**Fachliche Fragen** Dr. Ralf Krüger

Telefon: 0721 / 6625 - 405